



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Andreas Giger-Schmid, SP: Zukunftsgerichtete Gesundheitsversorgung im Laufental**

Autor/in: [Andreas Giger-Schmid](#)

Mitunterzeichnet von: Franz Meyer, Brigitte Bos, Georges Thüring, Guido Halbeisen

Eingereicht am: 11. Dezember 2013

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der Bezirk Laufen oder auch Laufental genannt mit seinen knapp 20'000 Einwohnern gehört seit 1994 zum Kanton Baselland. Mit diesem Beitritt wurde das Bezirkspital Laufen (Feningerspital) zum Kantonsspital Laufen aufgewertet. 2012 wurden die Kantonsspitäler Bruderholz, Laufen und Liestal in die öffentlich rechtliche Anstalt Kantonsspital Baselland ausgelagert

Das Spital Laufen ist auf Grund der heutigen gesundheitspolitischen Gegebenheiten (Freie Spitalwahl, Fallkostenpauschale, etc.), das heisst unter der neuen Spitalfinanzierung, die für die ganze Schweiz gilt, zu führen. Aus regionalpolitischen Gründen geführte Abteilungen müssen von den Krankenversicherern nicht bezahlt werden, sondern gehen zu Lasten des Kantons

Gemäss kantonalem Spitalgesetz muss eine bedarfsgerechte zweckmässige und wirtschaftliche Spitalversorgung für alle Kantonseinwohnerinnen und Kantonseinwohner gewährleistet werden. Damit dies gewährleistet werden kann, ist eine strategische Neuausrichtung des Spitalstandortes in Laufen unumgänglich. Die Regierung wird deshalb aufgefordert, in ihrer Rolle als Eigner und Mitglied des Verwaltungsrates der Kantonsspitäler Baselland, zu prüfen und zu berichten, unter Berücksichtigung der Berichterstattung durch das Kantonsspital Baselland, wie eine moderne zukunftsgerichtete Gesundheitsversorgung mit folgenden Eckwerten im Laufental gestaltet werden kann:

1. Gewährleistung einer qualitativ hochstehenden Erstversorgung
2. Uneingeschränkter 7 x 24 Stunden Notfalldienst mit der notwendigen Infrastruktur (Anästhesie, ständige Rettungsfahrzeuge, Helikopterlandeplatz, etc.)
3. Polyambulatorium mit Einbindung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten
4. Strategische Positionierung des Spitalstandortes Laufen in ein medizinisches Versorgungszentrum mit:
 - a. Stationärem Leistungsangebot
 - b. Tagesklinik
 - c. Geriatrie (Akutgeriatrie und Rehabilitation)
 - d. Angebote der integrierten Versorgung besonders für chronisch Kranke (z.B. Diabetiker)
 - e. Spezialitäten im medizinischen Bereich wie Chirurgie, Innere Medizin und Orthopädie etc.
 - f. Interne oder externe Geburtsmöglichkeiten z.B. auch Geburtshaus
 - g. Weitere Kooperationen mit Gesundheitsdiensten und Organisationen im Laufental und dem solothurnischen Thierstein

Sollte sich aus der Prüfung unmittelbarer Handlungsbedarf ergeben, ist die Regierung im Rahmen ihrer politischen Verantwortung aufgefordert, umgehend zu handeln.

Die Frist zur Berichterstattung wird auf 6 Monate verkürzt